

NR. 94/2026

Volkswagen Konzern stärkt strategisches Halbleiter-Ökosystem mit NXP-Partnerschaft

- Volkswagen Konzern und NXP Semiconductors, eines der weltweit führenden Unternehmen für Automobilhalbleiter, bauen ihre Zusammenarbeit im Bereich Halbleitertechnologie weiter aus
- NXP wurde als strategischer Technologiepartner ausgewählt und stellt seine Mikrocontroller (MCUs) als gemeinsamen Baustein für die künftige zonale Software-defined-Vehicle-Architektur des Konzerns bereit.
- Einheitliche MCU-Technologie reduziert Komplexität und ermöglicht einen skalierbaren Einsatz über Marken und Fahrzeugsegmente hinweg

Wolfsburg, 26/10/2026 – Der Volkswagen Konzern und NXP Semiconductors haben heute im Vorfeld der Internationalen Zulieferbörse (IZB) in Wolfsburg bekannt gegeben, eine strategische Partnerschaft vereinbart zu haben. Die Mikrocontroller (MCUs) der S32K5-Familie von NXP sollen als wichtiger Baustein der künftigen Software-defined-Vehicle-Architektur (SDV) des Volkswagen Konzerns die zonale Steuerung über alle Marken und Fahrzeugsegmente hinweg unterstützen. Das erste Fahrzeug mit der neuen Architektur ist für 2027 geplant.

Moderne Fahrzeuge müssen eine wachsende Zahl digitaler Funktionen unterstützen. Werden diese Funktionen über separate elektronische Steuergeräte (Electronic Control Units, ECUs) gesteuert, erhöht dies die Komplexität in Entwicklung und Teilemanagement und schränkt die Skalierbarkeit ein. Eine zonale Architektur begegnet dieser Herausforderung, indem leistungsfähige Mikrocontroller die Bündelung mehrerer Fahrzeugfunktionen in einer geringeren Zahl von ECUs ermöglichen.

Neben Hochleistungsprozessoren, die die zentrale Rechenleistung bereitstellen und komplexe Entscheidungen für KI-gestützte Funktionen wie automatisiertes Fahren und fortschrittliches Infotainment treffen, fungieren die S32K5-MCUs als Kernprozessoren der zonalen Steuergeräte des Fahrzeugs. Sie verbinden Sensoren und Aktuatoren, erfassen und verarbeiten Daten aus bestimmten Bereichen des Fahrzeugs und steuern Funktionen wie Beleuchtung, Karosserie, Komfort, Fahrwerk und Sicherheit. Diese Fähigkeiten schaffen die Grundlage dafür, dass die zentrale Rechnerplattform KI-Algorithmen ausführen und anspruchsvolle Funktionen übernehmen kann.

VOLKSWAGEN GROUP

Die S32K5-MCUs von NXP ermöglichen es, Funktionen, für die bislang separate Chips und ECUs erforderlich waren, in zonalen Steuergeräten zu bündeln und damit die Hardwarekomplexität zu reduzieren. Sie sollen als gemeinsamer Baustein für die künftige zonale SDV-Architektur dienen, die von Rivian and Volkswagen Group Technologies, LLC (RV Tech), dem Joint Venture von Volkswagen Konzern und Rivian, entwickelt wird. Die Architektur soll in Fahrzeugen beider Unternehmen zum Einsatz kommen und markenspezifische Funktionen und Nutzererlebnisse ermöglichen

Die Partnerschaft ist Teil der umfassenden Halbleiterstrategie des Volkswagen Konzerns. Durch direkte, langfristige Partnerschaften mit führenden Halbleiterunternehmen verbindet der Volkswagen Konzern seine Automobilkompetenz mit modernster Chiptechnologie, um die Resilienz der Lieferketten zu stärken und Schlüsseltechnologien für künftige Fahrzeuggenerationen gemeinsam zu gestalten. Dieser Ansatz unterstützt das Group Target Picture 2030 des Konzerns, das darauf abzielt, Synergien über Marken und Regionen hinweg zu nutzen und Schlüsseltechnologien zu harmonisieren.

Karsten Schnake, Mitglied des Erweiterten Konzernvorstands und Mitglied des Markenvorstands Volkswagen, Geschäftsbereich Beschaffung, sagt: „Halbleiter sind eine strategische Technologie für die Automobilindustrie. In den vergangenen Jahren haben wir unser Technologie-Ökosystem systematisch ausgebaut und Partnerschaften mit führenden Unternehmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette aufgebaut. Unsere Partnerschaft mit NXP ist ein weiterer Schritt auf diesem Weg und zeigt, wie der Volkswagen Konzern eine aktivere Rolle in der Halbleiter-Wertschöpfungskette übernimmt: Wir definieren unseren Technologiebedarf frühzeitig, nutzen unsere Skaleneffekt über die Marken hinweg und schaffen damit auf beiden Seiten mehr langfristige Planungssicherheit.“

Werner Tietz, Mitglied des Erweiterten Konzernvorstands, Geschäftsbereich Konzernforschung und -entwicklung, sagt: „Unsere künftige zonale Architektur, die von RV Tech entwickelt und von strategischen Technologiepartnern wie NXP unterstützt wird, schafft eine skalierbare technologische Basis für mehrere Konzernmarken und Fahrzeugsegmente. Durch die Harmonisierung von Schlüsseltechnologien im Konzern reduzieren wir Komplexität, nutzen Skaleneffekte und beschleunigen Innovationen, während wir gleichzeitig fortschrittliche digitale Funktionen ermöglichen. So können wir unseren Kunden digitale Innovationen schneller zur Verfügung stellen und unsere Fahrzeuge über ihren gesamten Lebenszyklus kontinuierlich weiterentwickeln.“

Rafael Sotomayor, President und CEO von NXP Semiconductors, sagt: „Intelligente, softwaredefinierte Fahrzeuge müssen absolut sicher, datengeschützt und zuverlässig sein. Der Volkswagen Konzern und RV Tech verbinden gemeinsam mit NXP skalierbare Echtzeit-Rechenleistung, zuverlässige Edge Intelligenz und kontinuierliche Softwareinnovation, um eine skalierbare Grundlage für die nächste Generation intelligenter Fahrzeuge zu schaffen.“

Lars Reger, Executive Vice President und CTO von NXP Semiconductors, sagt: „Differenzierung in der Automobilindustrie erfolgt zunehmend über Software. Wir bei NXP freuen uns, dass die S32K5-Mikrocontrollerfamilie für die innovative neue zonale Architektur von RV Tech ausgewählt wurde. Sie ermöglicht einen der fortschrittlichsten Ansätze in der Industrie, um

VOLKSWAGEN GROUP

Entwicklungsprozesse zu vereinfachen und sich zu differenzieren. Als zentraler Prozessor der zonalen Plattform ermöglicht die S32K5-Familie sichere Echtzeit-Rechenleistung, schnelle und sichere OTA-Updates sowie Konsolidierung von Funktionen. Das ist die Grundlage für ein flexibles und aktualisierbares Fahrzeug.“

Veronika Klofcova

Corporate Communications

Beschaffung

+420 731 296 057

veronika.klofcova@skoda-auto.cz | www.volkswagen-group.com

Jonas Kulawik

Corporate Communications

Produkt & Technologie, Digitalisierung

+49 (0) 152 2945 2616

jonas.alexander.kulawik@volkswagen.de | www.volkswagen-group.com



VOLKSWAGEN GROUP

Über den Volkswagen Konzern:

Die Volkswagen Group ist einer der weltweit führenden Automobilhersteller mit Hauptsitz in Wolfsburg, Deutschland. Sie ist global tätig und verfügt über 111 Produktionsstätten in 16 europäischen Ländern und 10 Ländern in Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Der Konzern beschäftigt rund 663.000 Mitarbeiter. Die Fahrzeuge der Gruppe werden in über 150 Ländern verkauft.

Mit einem umfassenden Portfolio starker globaler Marken, führenden Technologien im industriellen Maßstab, innovativen Ideen zur Erschließung künftiger Profit Pools und einem unternehmerisch denkenden Führungsteam setzt sich der Volkswagen Konzern dafür ein, die Zukunft der Mobilität durch Investitionen in elektrische und autonom fahrende Fahrzeuge, Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu gestalten. Das Ziel: Als „Global Automotive Tech Driver“ die besten automobilen Technologien für Kunden weltweit zugänglich zu machen - von der Einstiegsmobilität bis zum Luxussegment.

Im Jahr 2025 betrugen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 9,0 Mio. (2024: 9,0 Mio.). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2025 auf 321,9 Mrd. Euro (2024: 324,7 Mrd. Euro). Das operative Ergebnis betrug im Jahr 2025 8,9 Mrd. Euro (2024: 19,1 Mrd. Euro).

THE GLOBAL AUTOMOTIVE TECH DRIVER.
